

INTERPELLATION
der UDC-Fraktion, durch Grossrat (Suppl.) Bruno Perroud, betreffend
Pseudowissenschaft beim GNW? (16.11.2011) 1.206

Es heisst, dass einige besonders riskante Eingriffe im Departement Chirurgie des Spitalzentrums Mittelwallis (CHCVs) unter dem Banner des Fortschritts der Medizin durchgeführt worden seien.

Aus rechtlicher und ethischer Sicht sind solche Eingriffe allerdings besonderen Bedingungen unterworfen.

Wir möchten deshalb Folgendes wissen:

1. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit ein Arzt unter Berücksichtigung der Gesetze und der ethischen und medizinischen Regeln eine riskante Operation durchführen kann, um der Medizin zum Fortschritt zu verhelfen?
2. Wurden im Spitalzentrums Mittelwallis (CHCVs) solche Operationen durchgeführt? Falls ja – von wem und gemäss welchem Verfahren (vor allem: mit wessen Bewilligung)?
3. Wurden gegebenenfalls die oben genannten Bedingungen immer respektiert?
4. Wenn solche Operationen ohne die Berücksichtigung der geltenden Anforderungen durchgeführt wurden – wurden dann Massnahmen getroffen, damit diese Anforderungen inskünftig zur zwingenden Bedingung werden? Falls ja – welche?
5. Wurden gegebenenfalls Sanktionen ergriffen oder werden diese gegen die Personen, die für solche Missachtungen verantwortlich sind, noch ergriffen werden?

Sitten, den 16. November 2011
(10.45 Uhr)

UDC-Fraktion, durch
Bruno Perroud, Grossrat (Suppl.)